

Woche der offenen Tür

Showeinlage anlässlich der offiziellen Einweihungsfeier



Power Day

Konzentration beim Domino



Horizonte

Die Ausstellung



Metallbauerwettbewerb

1. Rang: Yves Brühlmann

Highlights



Mehr als 500 Berufslernende sind Anfang August neu in unsere Schule eingetreten. Herzlich willkommen! Mit der Berufslehre beginnen sie eine anspruchsvolle Ausbildung mit besten Zukunftsaussichten. Das schweizerische Modell der dualen Berufsbildung, gepaart mit einer hohen Durchlässigkeit in alle Schul- und Weiterbildungsstufen, ist ein grossartiges System. Um dieses Erfolgsmodell werden wir beneidet. Dies spüre ich immer wieder, wenn ausländische Delegationen unsere Schule und die Werkstätten besuchen, um sich vor Ort ein Bild über unser Berufsbildungssystem zu machen.

Auch ein noch so erfolgreiches System muss jedoch weiterentwickelt und an die modernen Bedürfnisse angepasst werden. Sonst wird es träge und riskiert, seine Qualität und seine Besonderheit zu verlieren. Der Regierungsrat des Kantons Aargau hat im Juni dieses Jahres fundierte und zukunftsorientierte Vorschläge zur Weiterentwicklung der Berufsbildung in unserem Kanton unterbreitet. Ich wünsche mir im Interesse der Berufsbildung und damit im Interesse aller jungen Leute, die sich für eine Berufslehre entscheiden, dass diese Vorschläge umgesetzt werden. Sie bedeuten einen Fortschritt und eine Attraktivitätssteigerung der Berufsbildung! Gleichzeitig hoffe ich, dass die guten Konzepte und Ideen nicht auf dem Altar der Regionalpolitik geopfert werden. Der Verzicht auf diesen Reformschritt hätte nur eine Verliererin zur Folge: die Berufsbildung! Mit einem politischen Entscheid zugunsten der Regionen und gegen eine starke Berufsbildung würde eine grosse Chance verpasst.

Ich wünsche den jungen Berufslernenden einen guten Start in Betrieb und Schule! Sie haben es verdient, dass ihnen die Politik für ihre Ausbildung optimale Rahmenbedingungen schafft.

Viel Erfolg und beste Grüsse
Ruedi Suter, Rektor

Gofidinner

Kulinarik und Kultur verschmelzen, interessante Geschichten erfahren, tolle Gäste treffen, das bietet das timeout restaurant seinen Gästen unter dem Label «Gofidinner». Im November 2014 fesselte Alt Stadtschreiber Christoph Moser die Gäste mit Geschichten über interessante Schlossbewohner und den Weinbau am Gofersberg. Dr. Jürg Stüssi-Lauterburg referierte im Mai 2015 zum Thema Schicksalsjahre der Eidgenossenschaft und des Kantons Aargau. Das dritte Gofidinner findet am 22. Oktober 2015 statt. Lassen Sie sich überraschen.



Alt Stadtschreiber Christoph Moser

Horizonte 2015



Horizonte – die Ausstellung im Foyer Gebäude A

Am 12. Mai fand an der BSL zum siebten Mal der Informationsabend «Horizonte» der Zeichner Fachrichtung Innenarchitektur statt. Rund 250 Lernende, Familienangehörige und Ausbildner nahmen am Anlass teil. Zu Beginn stellten Lehrpersonen, Lernende und Ausbildner die Lernziele und die daraus resultierenden Arbeiten beziehungsweise Firmenprojekte in der Aula vor. Im Anschluss daran besichtigten die Gäste die im Foyer ausgestellten Arbeiten, welche unter dem Jahr entstanden sind. Beim Apéro entwickelten sich rege Diskussionen zwischen Lernenden, Eltern und Ausbildnern.

Gesundheitswoche an der BSL

Das Projekt – Power Day 2015 – hatte zum Ziel, gesundheitsrelevante Aspekte aus der Erlebniswelt der Erstlehre-Lernenden zu thematisieren und erlebbar zu machen. Basierend auf der Ausgangsfrage, «was unterstützt Lernende dabei, ihren Alltag in Arbeitswelt und Berufsschule motiviert, konzentriert und gesund zu gestalten», wurde das Projekt entwickelt. Auf dem Programm standen ein Impulsreferat zum Thema Motivation sowie vier unterschiedliche Posten zu Aspekten der mentalen und physischen Power.



Kräfte messen beim LKW-Pulling

Prämierung der besten Vertiefungsarbeit 2015

Im Fach Allgemeinbildung ist die Vertiefungsarbeit Bestandteil des Qualifikationsverfahrens. Die besten Vertiefungsarbeiten, mit viel Engagement und Herzblut erstellt, wurden Ende Mai in der Aula prämiert. Für Unterhaltung sorgte Zauberer Mike, der die Berufslernenden zum Staunen und Lachen brachte.



Nathalie Schiwiek, Schreinerin, 4. Lehrjahr, Thema: «Das Obdachlosenprojekt»

2 Lehrjahre

1. Rang	Sarica Adem	2aATM
2. Rang	Geissmann Mirco	2aATM
3. Rang	Sulejmani Gentian	2aAHE

3 Lehrjahre

1. Rang	Lüthold Lukas	3dFB
2. Rang	Wüthrich Sandro	3aZI
3. Rang	Wullschleger Michelle	3aHS

4 Lehrjahre

1. Rang	Schiwek Nathalie	4bSR
2. Rang	Käppeli David	4bPM
3. Rang	Kiener Vivianne	4aID



Woche der offenen Türen

Nach umfangreichen Sanierungsarbeiten im Schulgebäude A lud die Berufsschule Lenzburg die interessierte Öffentlichkeit vom 16. bis 20. März 2015 zur «Woche der offenen Türen» ein. Um den Besuchern einen möglichst breiten Einblick über das Angebot und die Leistungen auf dem Schulcampus zu verschaffen, hielten die ÜK-Werkstätte und die Verwaltung ihre Türen ebenfalls weit offen.

Auftakt

Am Freitag, 13. März 2015, fanden sich geladene Gäste aus Wirtschaft und Politik zur offiziellen «Einweihungsfeier» an der BSL ein. Auf einem Rundgang durch das Gebäude A wurden das Farbkonzept und die Renovationsarbeiten sowie der Schulalltag erläutert. Dieser Abendanlass bildete die Initialzündung zur «Woche der offenen Türen».

Spezielle Events am Montag und Mittwoch

Am 16. März 2015 folgten 120 Gäste der Einladung zum «Abend der Weiterbildung». Rudolf Strahm – ehemaliger Nationalrat und Bildungsforscher – belegte in seinem spannenden Vortrag den effektiven Wert der Weiterbildung für die Wirtschaft und den Arbeitsmarkt. Die Aussage «es muss nicht jeder an die Uni, um im Beruf erfolgreich zu sein» untermauerte er mit Analysen und Statistiken. Die höhere Berufsbildung bietet der Wirtschaft einen enormen Mehrwert. Alex Hürzeler – Aargauer Regierungsrat und Bildungsdirektor – ergänzte das Thema aus Sicht des Bildungsdepartements. Den Abend liess man am «kulinarischen Marktplatz»

ausklingen und genoss die feinen Häppchen bei angeregten Gesprächen.

Der Mittwoch, 18. März 2015, stand unter dem Motto «Berufsbildung eröffnet Perspektiven». Das Nachmittagsprogramm richtete sich exklusiv an Oberstufenlehrpersonen und bot Einblick in den laufenden Unterricht sowie die überbetrieblichen Kurse. Die Vernetzung der beiden



Alex Hürzeler

Lernorte sowie das Verknüpfen von Theorie und Praxis konnten eindrücklich aufgezeigt werden. Am Abend fand eine Podiumsdiskussion zum Thema statt. Unter der Leitung von Peter Buri diskutierten Persönlichkeiten aus Politik und Wirtschaft über den Stellenwert und Erfolg der Berufsbildung. Beim anschliessenden Handwerkerimbiss wurde rege diskutiert.



Personelles

Jubilare

Herzliche Gratulation zum Dienstjubiläum und weiterhin viel Spass und Erfolg bei der Arbeit!

35 Jahre

Hauser Heiner, Berufsmaturität

30 Jahre

Lerch Andreas, Automobiltechnik

25 Jahre

Ferrari Silvia, Berufsmaturität

Ummel Beat, Schreinerpraktiker

Schweizer Andrea, Allgemeinbildung/Sport

20 Jahre

Michel Urs, Berufsmaturität

Widmer Tobias, Konrektor

Zimmermann Urs, Allgemeinbildung

15 Jahre

Andermatt Fiammetta, Maschinenbau

Schaffer Markus, Fachangestellte
Betriebsunterhalt

Schenk Urs, ÜK Instruktor VSSM

10 Jahre

Graber Martin, Haustechnik

Luder Markus, Allgemeinbildung

Stettler Stefan, Haustechnik

Suter Andreas, ÜK Instruktor suissec

5 Jahre

Baumgartner Dominik,

Allgemeinbildung/Sport

Comment Marcel, ÜK Instruktor suissec

Graf Markus, Automobiltechnik

Meyle Martin, Hauswart

Nolè Graziella, Berufsmaturität

Herrmann Oliver, Allgemeinbildung

Vollenweider Röbi, ÜK Instruktor AGVS

Neu bei uns

Baumgartner Marcel, Metallbau

Baumgartner Mathias, Berufsmaturität

Brechbühl Beat, Maschinenbau

Frey Noa, Lernende Sekretariat

Gysin Helene, Berufsmaturität

Isler Stefan, Schreiner

Käser Marcel, Haustechnik

Schwartz Patrick, Informatiker

Wehrli Pamela, Praktikantin Sekretariat

Wild Daniel, Metallbau

Wildhaber Urs, Allgemeinbildung/Sport

Austritte

Bachmann Patrick, Fachangestellte

Betriebsunterhalt

Brenner Madeleine, Berufsmaturität

Gebhard Ariane, Lernende Sekretariat

Hubschmid Urs, Metallbau, Pensionierung

Marti Jakob, Bodenleger

Scandurra Loris, Informatiker

Segna Raffael, Allgemeinbildung

Agenda

Termine und Veranstaltungen

Schule

Obligatorische Semesterkonferenz 4. Nov. 2015

Elternabend 11. Jan. 2016,
Fahrzeugtechnik/Maschinenbau/Hauswirtschaft ab 19 Uhr

Elternabend 13. Jan. 2016,
Holz-/Innenausbau/Säger/Betriebsunterhalt ab 19 Uhr

Elternabend 18. Jan. 2016,
Metallbau/Haustechnik ab 19 Uhr

Schulferien

Herbstferien 27. Sept. – 11. Okt. 2015

Weihnachtsferien 20. Dez. 2015 – 3. Jan. 2016

Sportferien 31. Jan. – 14. Feb. 2016

Berufsmaturität

Projektlager im Hasliberg 21. – 26. Sept. 2015

Projektlager in England (Paignton) 20. Sept. – 3. Okt. 2015

Informationsabend 21. Jan. 2016

Elternabend 25. Feb. 2016
ab 19 Uhr

Sport / Kultur

Wintersportwoche in Engelberg 22. – 26. Feb. 2016

Impressionen von der Sport- und Kulturwoche



Neu im Schulvorstand

Barbara Portmann-Müller

Jahrgang: 1975

Beruf: Geografin

Politik: Grossrätin

Kt. Aargau (GLP)

seit 2009, seit 2014

Fraktionspräsidentin

der GLP

Hobbys: Garten,

Natur, Pilates

Barbara Portmann-Müller, wohnhaft
in Lenzburg, wurde per 1. Januar 2015

in den Schulvorstand gewählt. Wir

heissen Barbara Portmann-Müller

herzlich willkommen und wünschen ihr

bei der neuen Tätigkeit viel Freude.



HF-Lehrgang am wbz

NEU

Das Weiterbildungszentrum Lenzburg ist neu Bildungspartner der Swissmechanic für das Diplomstudium «Dipl. Techniker HF Maschinen-

bau». Das hoch motivierte Team mit dem Lehrgangsleiter Andreas Hochuli ist engagiert an der Arbeit.

Bei diesem Studiengang ist es aufgrund des modularen Aufbaus möglich, nach zwei Semestern die Berufsprüfung abzulegen und den eidg. Fachausweis «Produktionsfachmann/-fachfrau» zu erwerben. Die unmittelbar anschliessenden vier Semester führen zum Titel «Dipl. Techniker HF Maschinenbau, Vertiefungsrichtung Produktionstechnik». Der Pilotlehrgang startete am 10. August 2015 mit fünfzehn Teilnehmenden. Wer sich für den Start im 2016 interessiert: Der nächste Informationsabend findet am 13. Oktober 2015 um 18 Uhr statt.

Vorarbeiter Werkdienst mit Zertifikat wbz

Den Pilotlehrgang «Vorarbeiter Werkdienst mit Zertifikat» lancierte das wbz 2013. Am 9. November 2015 gelangt bereits der dritte Lehrgang zur Durchführung.

Dieser modular aufgebaute Zertifikatslehrgang bildet die ideale Ergänzung zu den längst etablierten Lehrgängen im Bereich Hauswartung. Im Lehrgang «Vorarbeiter Werkdienst» bilden folgende Themen Schwerpunkte der spannenden Weiterbildung:

- Strassenunterhalt
- Umgebungspflege
- Entsorgung
- Betriebs- und Mitarbeiterführung
- Bedienung und Wartung von Maschinen und Geräten

Wer mehr über den Lehrgang erfahren möchte, ist zum Informationsabend vom 24. August 2015 herzlich eingeladen.

Letzter Infoabend
vor Lehrgangsstart
Mo, 24. Aug. 2015, 18 Uhr
Lehrgangsstart
9. Nov. 2015

Zertifizierte Führungskraft wbz

Der Führungslehrgang am Weiterbildungszentrum Lenzburg (wbz) basiert auf dem Grundsatz: Nur wer sich selbst richtig kennt, kann auch führen. – Und nur wer kompetent führt, wird auf die Dauer in der Chefposition erfolgreich sein. Jungen Führungskräften, oder Anwärtern auf

Letzter Infoabend
vor Lehrgangsstart
Mo, 24. Aug. 2015, 18 Uhr
Lehrgangsstart
18. Sept. 2015

eine Führungsfunktion, verhilft diese Weiterbildung zu mehr Sicherheit in allen Belangen der Personalführung und Teamentwicklung. Gleichzeitig lernt man, mit Leistungs- und Erfolgsdruck umzugehen, situationsgerecht zu kommunizieren und seinen persönlichen Führungsstil zu entdecken oder weiterzuentwickeln.

Die Teilnahme an unseren Informationsabenden ist kostenlos und unverbindlich, eine Anmeldung erwünscht. weiterbildung@wbzlenzburg.ch oder Telefon 062 885 39 02

Themenabende am wbz

Verkaufsförderung im Kundendienst

(Automobilbranche)

31. August 2015, 18 Uhr

Strukturierter Wissenstransfer

Mitarbeiter gehen – wo bleibt ihr Wissen?

23. September 2015, 18 Uhr

Die Generation Y kommt!

Neue Anforderungen an KMUs?

10. November 2015, 17.30 Uhr

Informationen zu den Themenabenden finden Sie im Internet unter www.wbzlenzburg.ch



4. Juni 2015: Erfolgreicher Abschluss Führungslehrgang mit Start 2014



Das Förderkonzept der BSL

Bewährte Stützkurse und ein neues Lernstudio

An unserer Schule werden die Lernenden während ihrer Ausbildung neben dem regulären Unterricht gefördert. Das bewährte Konzept existiert seit Jahren. In den beiden Stützkursen «Textverständnis» und «Mathematik» arbeiteten 230 Lernende während mehreren Wochen intensiv und erzielten in diesen Abendkursen grosse Fortschritte. Vergleichsweise neu ist das Lernstudio mit Einzelarbeitsplätzen. Seit einem Jahr haben Lernende täglich, von 16.30 bis 18 Uhr, die Möglichkeit, ihre Hausaufgaben an der Berufsschule zu erledigen. Wer dabei Unterstützung braucht, erhält diese von den anwesenden Fachlehrkräften. Insgesamt 370 Lernende nutzten das Angebot im ersten Betriebsjahr, was als Erfolg gewertet werden darf.



Lernstudio mit Einzelarbeitsplätzen

Metallbauer präsentieren ihre Skulpturen

Am 10. Juni 2015 wurden an der BSL die Gewinner des diesjährigen Metallbauerwettbewerbs gekürt. Das Motto: Skulptur. «In einer erfolgreichen Lehrlingsausbildung stellt ein solcher Wettbewerb einen Höhepunkt dar», sagte Jurymitglied und künstlerischer Metallgestalter Franz Arnold. Ebenfalls zur Jury gehörten Marianne Wildi, CEO Hypothekbank Lenzburg, und Martin Lehner, Inhaber Mettler Schlosserei und Metallbau AG. Bewertet wurde nach folgenden Kriterien: Originalität, Materialwahl und Kombination, handwerkliche Ausführung, Standfestigkeit sowie Alltagstauglichkeit.

Gemeinsam den 1. Platz belegten Yves Brühlmann und Adrian Sonderegger mit ihren Skulpturen. Der 2. Platz ging an Jonathan Bucher. Auf den 3. Platz schaffte es das Team Pedro Monteiro und Simon Kohli.



4. Rang: Ramon Iff



1. Rang: Adrian Sonderegger

